13. *R. ambigens* Hausskn. (*R. aquaticus* × *conglomeratus*). Im Zwittatale bei Adamstal nur in einem Exemplare unter anderen *Rumex*-Stauden.

14. *R. Schmidtii* Hausskn. (*R. aquaticus* × *obtusifolius*). Sehr vereinzelt im Zwittatale von Czernowitz bis Blansko in Gesellschaft der Stammeltern.

15. *R. Knafi* Čel. (*R. maritimus* × *conglomeratus*). Diesen in Obornys Flora, pag. 338, für Brünn angegebenen Bastard, sowie den in Mähren auch denkbaren *R. maritimus* × *biformis* fand ich nicht. *R. maritimus* wird auf seinen Standorten von Jahr zu Jahr seltener, und man müßte viel ergiebiger Standorte desselben kennen, als ich sie kenne und zu erfahren in der Lage war, um jene beiden mit Erfolg zu suchen.

Corrigendum.

In Nr. 8 des laufenden Jahrganges dieser Zeitschrift habe ich eine von Dr. Buchtien am Uspallatapass in Chile entdeckte neue Art als *Stipa uspallatensis* beschrieben. Seither ist mir bekannt geworden, daß dieser Name schon von Spegazzini in Ann. Mus. Nac. de Montevideo 1901, p. 120 für eine davon gänzlich verschiedene Art gebraucht worden ist. Ich ändere daher den Namen meiner *St. uspallatensis* in *St. Buchtienii* um.

E. Hackel.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

A. Zahlbruckner. Lichenes rariores exsiccati. Decas 5—6. Nr. 41—60. Aus der österreichisch-ungarischen Monarchie sind ausgegeben:

Nr. 50: *Thelocarpon Ahlesii* Rehm.

Austria inferior: ad saxa arenacea in monte Sonntagberg prope Rosenau.
leg. P. P. Strasser.

Nr. 51: *Collema microphyllum* Ach. Austria superior; ad truncos Salicum ad flumen Inn prope Schärding.

leg. P. P. Strasser.

Nr. 52: *Parmeliella plumbea* var. *myriocarpa* (Del.) A. Zahlbr.

Dalmatia: corticola prope Castelnuovo; 700—750 m s. m.

leg. J. Baumgartner.

Pteridophyta exsiccata.

Der Unterzeichnete beabsichtigt die Herausgabe einer Sammlung getrockneter exotischer Pteridophyten, die sich zunächst auf Brasilien erstrecken, später aber voraussichtlich auch andere Länder einbegreifen soll. Die in den betreffenden Distrikten ansässigen

Sammler werden darauf bedacht sein, die Exemplare gut zu präparieren und möglichst vollständig einzulegen. Um die Höhe der Gesamtauflage, die naturgemäß keine allzu große werden kann, festsetzen zu können, bitte ich diejenigen Herren, die auf die Sammlung abonnieren wollen, mir eine hierauf bezügliche Erklärung möglichst bald zugehen zu lassen. Die Ausgabe der 1. Lieferung wird anfangs 1905 erfolgen. Der Preis ist auf Mk. 40 pro Centurie festgesetzt.

Gotha, im Juli 1904.

Prof. Dr. E. Rosenstock.

Am 26. September d. J. fand in Gent die feierliche Eröffnung des neuen botanischen Gartens und des Conservatoire botanique (Direktor: Dr. John Briquet) statt.

Das neue botanische Institut der Wiener Universität ist baulich fertiggestellt und wurde am 1. Oktober der Benützung übergeben. Die nächsten Monate sollen der Einrichtung und der Aufstellung der Sammlungen gewidmet werden.

Personal-Nachrichten.

Herr J. Dörfler ist von einer mehrmonatlichen Forschungsreise durch Kreta Mitte September nach Wien zurückgekehrt. Einen Bericht über die Reise und deren Ergebnisse wird eine der nächsten Nummern dieser Zeitschrift bringen.

Der Wiener Arzt Dr. Pösch hat eine naturwissenschaftliche Forschungsreise nach Neu-Guinea angetreten.

Prof. E. Hackel (St. Pölten) übersiedelt am 1. November nach Graz. Adresse: Wastlergasse 11.

Inhalt der Oktober-Nummer: Dr. Fritz Vierhapper: Neue Pflanzen-Hybriden. S. 349. — Dr. J. Steiner: Flechten, auf Madeira und den Kanaren gesammelt von J. Bornmüller in den Jahren 1900 und 1901. (Fortsetzung) S. 351. — E. Sagorski: Über *Vicia ochroleuca* Ten. und *Vicia albescens* nov. spec. S. 366. — Karl Techet: Verhalten einiger mariner Algen bei Änderung des Salzgehaltes. (Schluß.) S. 367. — Dr. Johannes Furlani: Zur Embryologie von *Colchicum autumnale* L. (Schluß.) S. 373. — Albin Wildt: Über *Rumex-Bastarde* in Mähren. S. 379. — E. Hackel: Corrigendum. S. 382. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 382. — Personal-Nachrichten. S. 383.

Redakteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Druck und Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittelst Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [054](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 382-383](#)